



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12514**
Datum: 05.02.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.02.2014	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM zur Beteiligung des Kinder- und Jugendbeauftragten in die Arbeit der Fachausschüsse

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Kinder- und Jugendbeauftragten in die Arbeit aller Fachausschüsse des Stadtrates einzubeziehen und anzuhören, soweit Themen der Kinder- und Jugendarbeit beraten werden.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Dem Kinder – und Jugendbeauftragten obliegen als Querschnittsaufgabe alle Themen, die Kinder- und Jugendliche der Stadt Halle (Saale) direkt und indirekt betreffen. Dem aktuellen Tätigkeitsbericht ist zu entnehmen:

„Das Hauptaugenmerk in der Arbeit liegt in der Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen gegenüber Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung. Das Transportieren von Kinder- und Jugendinteressen in die jeweiligen Gremien des Stadtrates sowie die Einflussnahme auf städtische Planungsvorhaben aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen bilden dabei den Kern dieser Lobbyarbeit.“ (Bericht des Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Halle (Saale) für das Jahr 2013, S. 2)

Derzeit ist er aber nur im Jugendhilfeausschuss beratend involviert. Das Hinzuziehen seiner Kompetenzen bleibt darauf beschränkt und wird in den anderen Fachausschüssen nicht genutzt. Dadurch wird er als Ansprechpartner zu Fragen der Kinder- und Jugendarbeit nur sehr eingeschränkt hinsichtlich politischer Entscheidungen wirksam. Auch die Prüfung von Beschlussvorlagen zur Familienverträglichkeit innerhalb der Verwaltung ist nicht hinreichend. Dieser Zustand soll behoben werden. Der Kinder- und Jugendbeauftragte soll – themenabhängig - auch in Ausschüssen wie Ordnungs- und Umweltausschuss, Sportausschuss etc. hinzugezogen werden und Rederecht erhalten, um somit den Anspruch der Kinder- und Familienfreundlichkeit der Stadt Halle (Saale) näher zu kommen.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

24. Februar 2014

Sitzung des Stadtrates am 26. Februar 2014

Betreff: Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM zur Beteiligung des Kinder- und Jugendbeauftragten in die Arbeit der Fachausschüsse

Vorlagen-Nummer: V/2014/12514

TOP: 8.8

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

Begründung:

Der Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Halle (Saale) kann jederzeit themenabhängig an den Fachausschusssitzungen des Stadtrates teilnehmen, soweit Kinder- und Jugendinteressen berührt sind. Die Beauftragten haben immer Rederecht.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister